

Praktikumsbericht [C1] Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2025 / 2026

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Niederlande
Studienfach:	Architektur
Heimathochschule:	RPTU Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau
Berufsfeld des Praktikums:	Skateparkplanung und -bau/ Planung von Sport- und Freizeitanlagen
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von __01.10.2026__ bis __30.04.2026__ (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Nine Yards Skatepark Co.
Straße/Postfach:	Spinveld 49
Postleitzahl und Ort:	4815HV, Breda
Land:	Niederlande
Homepage:	https://www.nine-yards.com/
E-Mail:	contact@nine-yards.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Anfangs wollte ich ein Praktikum in Deutschland absolvieren. Da es aber nicht so viele Architekturbüros für die Planung von Skateparks gibt, wurde meine Auswahl nach meiner Absage bei einem deutschen Unternehmen kleiner. Danach schaute ich mich also in den Nachbarländern um und bin schnell auf Nine Yards gestoßen, die mich durch ihre starkes Portfolio direkt angesprochen haben.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Zu Beginn habe ich erstmal eine Email mit einer Anfrage auf ein Praktikum versendet. Nachdem ich nach einer Woche noch keine Antwort bekam, versuchte ich es nochmal und wiederholt auch mit Anrufen. Nach mehreren Anläufen habe ich dann jemanden erreicht und wurde direkt zu einem Interview eingeladen. Im Nachhinein meinte mein Chef auch, wenn er nicht gesehen hätte, dass ich immer wieder Mails schicke und versuche anzurufen, hätte er womöglich auch garnicht reagiert. Durch mein stetiges Interesse erkannte er jedoch, dass ich das Praktikum wirklich bei Ihnen absolvieren möchte und gab mir dann die Möglichkeit mich zu beweisen.
Wohnungssuche:	Die Wohnungssuche war anfangs wirklich schwierig. Noch 3 Tage vor Praktikumsbeginn hatte Ich immer noch keine Bleibe. Für den ersten Monat habe ich dann durch Kontakte von meinem Chef ein Zimmer bei einem Freund von ihm gefunden. Dort bin ich dann für einen Monat untergekommen, bis ich dann ein Zimmer bei einem Arbeitskollegen der Firma in Rotterdam bekam. Aber ich hab definitiv gemerkt, dass der Wohnungsmarkt in den Niederlanden schwierig ist.
Versicherung:	Während des Praktikums bestand eine eigene private Unfallversicherung sowie eine Krankenversicherung über die gesetzliche Krankenkasse.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Nutzung des eigenen Mobilfunkvertrags (Roaming in den Niederlanden)
Bank/ Kontoeröffnung:	Nutzung des eigenen deutschen Bankkontos
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	/

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Das Praktikum wurde im Bereich der Planung, Konzeption und Umsetzung von Skateparks und urbanen Sportanlagen absolviert. Die Tätigkeiten im Praktikum umfassten Einblicke in die Entwurfs- und Planungsprozesse von Skateanlagen, die Mitarbeit an Projektunterlagen sowie die Unterstützung bei der Vorbereitung von Ausschreibungs- und Präsentationsmaterialien. Insgesamt bot das Praktikum einen umfassenden Einblick in die Verbindung von Design, Sportstättenplanung und praktischer Umsetzung im Bereich moderner Skateparks
---------------------	---

Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Zu den Aufgaben gehörten die Unterstützung bei der Erstellung und Überarbeitung von Planungsunterlagen, die Recherche zu Projektanforderungen sowie die Mitarbeit bei der Vorbereitung von Präsentations- und Ausschreibungsunterlagen, vor allem für Ausschreibungen auf dem deutschen Markt. Teilweise war ich anfangs schon ein wenig überfordert, weil der Ganze Ablauf im Büro auch neu für mich war. Jedoch gewöhnt man sich nach einiger Zeit natürlich auch an die Abläufe und kann besser einschätzen wo man sich einsetzen kann.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Zu Beginn wurden die Arbeitsabläufe sowie die verwendeten Tools und Projektstrukturen erläutert, sodass ich schnell eingearbeitet werden konnte. Bei Fragen oder Unklarheiten stand stets ein Ansprechpartner zur Verfügung, da ich auch in ständigem Kontakt mit meinem Vorgesetzten sowie meinem Chef stand. Die Betreuung erfolgte überwiegend direkt im Arbeitsalltag durch kurze Abstimmungen und direktes Feedback zu den jeweiligen Aufgaben.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Während des Praktikums konnte ich relativ schnell Kontakt zu den Mitarbeitenden aufnehmen. Auch wenn die ersten Monate etwas schwierig waren, da sich eine Freundschaft nicht so schnell aufbaut und auch trotz der englischen Arbeitssprache oft holländisch gesprochen wurde, konnte ich durch das Skateboard fahren schnell Kontakte knüpfen. Auch die firmeninterne Weihnachtsfeier half dabei, eine engere Verbindung zu den Mitarbeitern aufzubauen.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Während des Praktikums wurden die Englischkenntnisse täglich im beruflichen Alltag angewendet. Auch wenn die Hauptarbeitssprache Holländisch war, war es nie ein Problem für die Mitarbeitenden auf Englisch zu wechseln und mir Arbeitsschritte und -prozesse verständlich zu erklären. Auch außerhalb der Arbeit ist mir aufgefallen dass Niederländer, fast aller Altersklassen, grundsätzlich ein gutes Englisch aufweisen.

kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Das Auslandspraktikum war für mich die beste Entscheidung die ich in meinem Studienverlauf gemacht habe. Da ich sowieso schon seit einiger Zeit mit meinem Studium am zweifeln bin, hat mir das Praktikum nochmals einen ganz anderen Einblick gegeben und gezeigt wie es außerhalb der Universität ist. Dadurch dass ich sowieso schon mein Leben lang Skateboard fahre, war die Entscheidung, Erfahrung bei einem Skateparkunternehmen zu sammeln, das Beste was ich machen konnte. Durch die Firma bekomme ich Möglichkeiten mich nicht nur technisch und baulich weiterzuentwickeln, sondern bekomme auch Möglichkeiten einen privaten Nutzen daraus zu ziehen. Durch verschiedene Projekte in den Niederlanden lerne ich nun auch hier die gesamte Szene kennen, kann in Kontakt mit anderen Skatern und Firmen treten und dadurch auch Vorteile in meinem privaten Leben bekommen.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Um wirklich einen kompletten Einblick in die Firmenstruktur zu bekommen finde ich sind 6 Monate eine gute Praktikumszeit. In den ersten beiden Monaten muss man selbst erstmal ein wenig in den Betrieb hineinfinden bevor man wirklich versteht wie die Arbeitsabläufe sind und wie man selbst zu agieren hat. Ich habe zusätzlich noch einen Monat drangehängen, weil mir die Arbeit hier wirklich Spaß macht und ich dem Unternehmen zeigen wollte dass ich wirklich an einer Stelle in der Firma interessiert bin.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Meine durchschnittlichen Ausgaben in den Niederlanden, inklusive Wohnung, beliefen sich auf etwa 1600-1800€ im Monat. Die Lebensunterhaltungskosten in den Niederlanden sind ein wenig teurer als in Deutschland würde ich sagen. Einkaufen, essen gehen, öffentliche Verkehrsmittel und das WG-Zimmer sind einfach ein wenig teurer als in der Umgebung in Deutschland in der ich normalerweise lebe.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	In Bezug auf ein Auslandspraktikum in den Niederlanden sollte man vielleicht wissen, dass es einfach nicht so leicht ist eine Wohnung/ ein Zimmer hier zu finden. Auch die Kosten dafür sollte man vorher grob durchkalkulieren und sich überlegen wie viel Geld man im Monat etwa braucht um hier zu leben.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Da ich nie den klassischen Architektenberuf ausüben wollte, sondern mir schon immer gedacht habe, dass ich gerne mein Hobby und meinen Beruf kombinieren möchte, war mein Praktikum bei einer Skateparkfirma natürlich essentiell um neue Skills zu erlernen und zu verstehen wie es in der Branche läuft. Da ich zukünftig weniger als klassischer Architekt arbeiten möchte, sondern eher als Skatepark-Designer, war dieses Praktikum natürlich sehr von Nutzen für mich.

Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Für jeden der eine ähnliche Herkunft in der Architektur hat wie ich, ist diese Stelle definitiv weiterzuempfehlen. Wer eher nur Architekturinteressiert ist und nicht wirklich in den Bau von Skateparks und Urbansports-Anlagen und auch keine Vergangenheit und Erfahrung mit Skateboarding hat, würde ich diese Stelle eher nicht empfehlen. Es ist wirklich sehr themenspezifisch und auch wenn es viele Elemente des Architekturstudiums mit sich trägt, würde ich doch sagen dass ein Praktikum bei uns, ohne Erfahrung im Skatebereich, nicht zu empfehlen wäre. Ich glaube, dass meine Praktikumsstelle bereit wäre auch in Zukunft Praktikanten aufzunehmen, aber auch nur, wenn sie mit ähnlichem Enthusiasmus wie ich beweisen dass sie es wirklich wollen und eine gewisse Affinität sowohl zum Sport als auch zum Beruf zeigen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐